

Transkription von Urkunde HWI 1377b

Ort, Datierung: Wismar, 1377

Signatur: Stadtarchiv Wismar, Rolle der Pelzer

Im nahmen Gottes Amen . Wir Bürgermeistere vnd Rathmanne zu der / Wismar new vnd alt geben dem Amete der korbenwerckere vnser stadt diese Gerechtigkeit . so sie nach ge=/schrieben stehet . zü habende so lange bis der Rath eines andern eins wirt . Ob sie diese stücken . gerechtigkeit . vnd ge=/setze wandlen vnd wiederrüffen wollen ein theil oder gantz . /

Zum Ersten . wer in ihre ambt kommen sol . sol zuuorn vollthuen dem Rathe vnd ihrem ambte . So wird Ihm / dan gesagt in gegenwertigkeit zweyer Rathmanne . die in ihre morgensprache vom Rathe gesandt werden . wie er / all sein ding halten vnd bestellen sol . /

Vortmehr sol er machen können mit seiner selbst handt güdt werck vnd sol machen gudt zeitig werck . Damit er / der Stadt vnd dem Lande volnkomblich vollthuen kan /

Vortmehr sol er iglich werck bei sich machen vnd machen es also . wan ihre geschworene Werckmeistere von ihrem / Ambte das werck besehen . das er es also gemachet habe , das er daranne nicht brüchhafftig werde . so mennig stücke / er wandelbar machet . sol er wetten für ein iglich stücke dem Rathe ein halb pfündt vnd den Werckmeistern sechs / pfenning . Wanner er noch darvber falsch güdt machet das soll stehen zü dem Rathe wie der Rath das richten wil . / Darboüen sol er keinem manne an vnserm Ambte schaden an seinem käuffe vff dem Marckte . in den fleischaren / vnd vff dem Nonnenmarckte . bei brüche dem Rathe ein halb pfündt . vnd den Werckmeistern sechs lübische pfenning . /

Vortmehr . wan er dem Rathe zuuor . wan er ins Ambt wil . voll gethan hat . So sol er dem Ambte geben eine thonne / biers vnd sol geben ein pfünt pfenninge zü ihren Harnisch zoldecken vnd lichten das mans damit ware vnd pleglich halte . /

Vortmehr sol er haben funff marck lübischer Pfennige vnuerborget . Das sol er wahr machen für dem Rathe mit / seinem äide zü den Heiligen . vnd sol darnach alsbaldt gnüegsame Bürgen setzen dem Rathe . Jar vnd tag der stadt vollzühuen /

Vortmehr . welcher Man in ihrem Ambte nicht vnderthenig vnd gehorsamb ist . den Werckmeistern . Der sol dar / bettern dem Rathe mit einem halben Pfünde . vnd den Meistern mit sechs pfenninge . /

Vortmehr . Wan das Ambt eine Zusammenkünfft hat . vnd gütes müthes sein . So sol Niemandt den andern bemüehen . erzurnen . / vnlüst machen missbieren mahnen . oder iennigerlei schelüng thuen . bei straffe einer Thonnen Biers . /

Vortmehr sol kein Man in ihrem Ambte zwischen Pfingsten vnd Ostern Felle in den scharen käuffen vffn vorkauff die / er nicht verarbeiten wil . bei drei marck silbers dem Rathe vnd dem Ambte eine Thonne Biers . /

Vortmehr soll niemandt des andern Knechte sprechen in eines andern Brote . ehro seine zeit vmbkommen ist : Were es / das ienniger man einem knechte mehr geldes thete . als er Jhme zu einer zeit abverdienen magt . Vnd ob der Man des knechts / fort bedürfftig . So sol der knecht fort bei Jhme bleiben so lang bis er Jhme das geldt fort abüerdienet . das er Jhme schuldig ist / Vnd daran sol niemand den andern hindern . bei straffe dem Rathe ein halb pfündt . vnd den Werckmeistern sechs Lübsche Pfenning . /

Vortmehr sol kein Knecht mehr machen vnter eines mannes Brote Zü einer Zeit . dan zwei Frawen Peltze vnd zwei kinder / Peltze . bei brüche dem Rathe ein halb pfundt vnd den Werckmeisteren sechs Pfenninge . /

Vortmehr sol kein Knecht arbeiten anders wo . dan in seines eigenen Meisters Brote . bei brüche dem Rathe ein halb pfundt / vnd den Werckmeistern sechs Lübsche Pfenninge /

Vortmehr . were es Das ienniger galt alhie werck brachte . Das sol niemant in vnserm Ambte kauffen vff vorkauff . Er / zeige es dan erstlich den Werckmeistern . das es sodanes werck sei . damit man der Stadt vnd dem Lande vollthüen müege . / bei brüche dem Rathe ein halb pfündt vnd den Werckmeistern sechs pfenninge . /

Vortmehr . were es . Das iennig knechte an den Sesicetten hie keme zu dienste . vnd demselben böse brieffe nachkemen . /die ihme an seine ehre vnd gerüchte gingen . denselbigen knecht sol niemant in ihrem Ambte halten /

Vortmehr . were es . Das Jemant schelling hette vnter sich in ihrem Ambte . Darvmb sol niemant betronen . Er sol / das erstlich ankündigen vnd züwissen thüen den Werckmeistern . Bei gehorsamb des Ambtes . /

Vortmehr . Wir Burgermeistere vnd Rathmanne vorbenant . geben vnd liehnen dem Ambte der körtzenfütterer / vnser stadt zü einer neuen Berechtigkeit zü dessen alten Gerechtigkeiten vorberürt . die sie von alters bis anhero eins/theils haben gehabt . wie sie vns offte berichtet haben . alsolang zü habende . vnd zübehaltende . bis wir anders was tü rathe / werden . hirbei züthüende in der weise . als hirnach geschrieben stehet . /

Welcher man sein selbst wil werden in dem Ambte der kortzenfütterer vorbenant . der sol zuuorn gnügsame voln/kommene brieffe holen die Jhme darzü hülfflich sein . das er der kortzenfütterer Ambts Innung würdig sy . /